

## Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

### Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

### Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

Mir Solches zu sagen! (Zum Knaben): So!  
Komm her!

Du bist mir ein gescheidter Knabe,  
Du zeigst dich so, wie ich's gern habe!

(Klopft ihn auf die Wange und nimmt die Peitsche.)

(Zu Maria gewendet): Und wißt: nach Eurem vielen Gebet  
Durchaus nicht mein Verlangen steht;  
Ich hab' meine Sach' und bin, was ich bin!  
Will Gott Euch helfen, so geht nur hin!  
Er soll es thun, ich hab' nichts dagegen,  
Euch thut mehr noth, als mir, sein Segen.  
Nur fort von hier! ich will nichts mehr wissen!  
Ich gehe, meine Thüre zu schließen  
Und hoffe, daß ich jetzt Ruhe hab',  
Und geht Ihr nicht willig, so setzt's was ab! —

(Er droht mit der Peitsche und wartet bis St. Maria und St. Joseph  
gegen den Hintergrund sich zurückziehen; — dann ab mit Juda in's Haus.)

#### Vierle Scene.

St. Maria und St. Joseph, etwas vom Hintergrunde vortretend.

St. Maria: Du lieber Himmelvater! ach!

Bestraf nicht die große Schmach,  
Die Dir jetzt wurde angethan,  
Verzeihe diesem harten Mann!  
Mitt uns thu' nur, was Dir gefällt,  
Auf Dich bleibt unser Vertrauen gestellt!

St. Joseph: Wie Du, Maria, gebetet nun,  
So bet' ich auch, das wollen wir thun,  
Bis diese kalte Winternacht  
Mitt Gottes Hilfe ist durchgewacht.

St. Maria und St. Joseph: Will's Gott so haben,  
  wir halten fest,  
Däß seine Liebe uns nie verläßt!